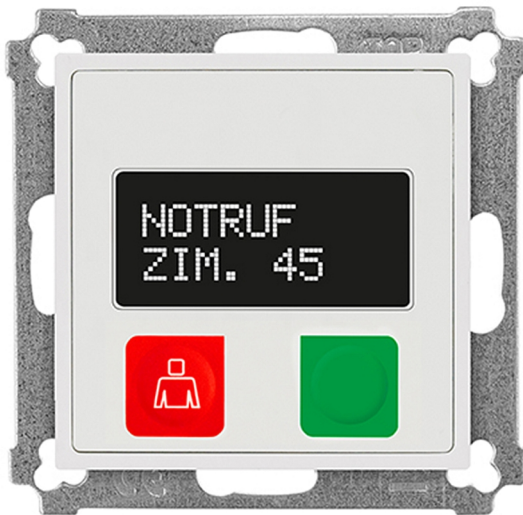


Montage- und Installationsanleitung

Bedienmodul BM-AW-RT-DP-SB-ZB

Artikel-Nr. HP70545



Bedienmodule sind die informativen Bedieneinrichtungen für den Pflegedienst am Eingang von Patienten- und Funktionsräumen zum Anschluss an den Stationsbus und mit integrierter Steuer- und Überwachungsfunktion für die nachgeordneten Komponenten am Zimmerbus, inklusive Notfunktion bei Unterbrechung der Datenverbindung der übergeordneten Systeme. Die Montage erfolgt in Standard UP-Dosen (tiefe Bauform) und die farbig codierten Schraub-/Steckklemmen ermöglichen eine einfache und fehlerfreie Installation. Die Zentralplatten (passend zu Designrahmen für 55er Zentralplatten) verfügen über eine hygienische, leicht zu reinigende und antibakterielle Folientastatur mit eindeutigem Druckpunkt für eine sichere Bedienung. Die Steuerung der Rufabstellung der Rufnachsendung sowie der Anwesenheitsanzeige erfolgt durch die Anwesenheitstaste (grün) mit Status-LED sowie integriertem, konfigurierbaren Schallgeber. Im aktivierten Zustand werden Rufe, Meldungen und Anwesenheiten aus dem zugeordneten Bereich im Klartext, auf dem auch aus der Distanz gut lesbaren 2x16stelligen, hintergrundbeleuchteten Punktmatrixdisplay angezeigt. Ruf-/Notrufauslösung durch Ruftaste mit Findelicht rot, (schwach leuchtend) im Ruhezustand und Beruhigungslicht (hell leuchtend) zur Signalisierung der Rufauslösung sowie Pflegedienstsymbolsymbol.

Anwendungsbereich: Patienten- und Funktionsräumen

Kompatibilität: HP7

Erforderliches Zubehör: Designrahmen für 55er Abdeckplatten z.B. ZUB-RA1-001 Art.Nr. HAC1001-I

Sicherheitshinweise



Wichtige Information – Beabsichtigter Gebrauch

Produkte für Rufanlagen dürfen nur für den in der Produktinformation beschriebenen Anwendung eingesetzt werden. Eine andere Verwendung des Produktes kann die Sicherheit und die Systemstabilität beeinträchtigen und zu Rufverlust sowie Personen- oder Sachschäden führen.



GEFAHR - nur Fachkraft für Rufanlagen

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in Rufanlagen bestimmt und darf nur durch eine geschulte Fachkraft für Rufanlagen gemäß der aktuellen Fassung der DIN VDE 0834 montiert und installiert werden. Die Sachkunde für diese Zusatzqualifikation ist durch eine qualifizierte Prüfung mit Abschlusszertifikat nachzuweisen.

Die zugehörige Montage- und Installationsanleitung steht zum Download zur Verfügung und muss vor dem Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden werden.

Funktionen / Leistungsumfang

- Bedienmodule für den Pflegedienst am Eingang von Patienten- und Funktionsräumen als Verbindung zwischen Zimmerbus und Stationsbus
- Integrierte Steuer- und Überwachungsfunktionen mit Notfunktion bei Unterbrechung der Datenverbindung der übergeordneten Systeme für die nachgeordneten (max.16) Komponenten am Zimmerbus aufteilbar auf vier getrennte Rufkreise zuzüglich WC-Ruf
- Die Montage erfolgt in Standard UP-Dosen (tiefe Bauform) und die farbig codierten Schraub-/Steckklemmen ermöglichen eine einfache und fehlerfreie Installation der Busleitungen
- Zentralplatten (passend zu Designrahmen für 55er Zentralplatten) verfügen über hygienische, leicht zu reinigende und antibakterielle Folientastatur mit eindeutigem Druckpunkt für eine sichere Bedienung
- Die Steuerung der Rufabstellung der Rufnachsendingung sowie der Anwesenheitsanzeige erfolgt durch die Anwesenheitstaste (grün), mit Status-LED sowie integriertem, konfigurierbaren Schallgeber
- Ruf-/Notrufauslösung durch Ruftaste mit Findelicht rot, (schwach leuchtend) im Ruhezustand und Beruhigungslicht (hell leuchtend) zur Signalisierung der Rufauslösung sowie Pflegedienstsymbol
- 2x16stelliges, hintergrundbeleuchtetes Punktmatrixdisplay zur Anzeige (im aktivierten Zustand) von Rufen, Meldungen und Anwesenheiten aus den zugeordneten Bereichen im Klartext, auch aus der Distanz gut lesbar

Montage



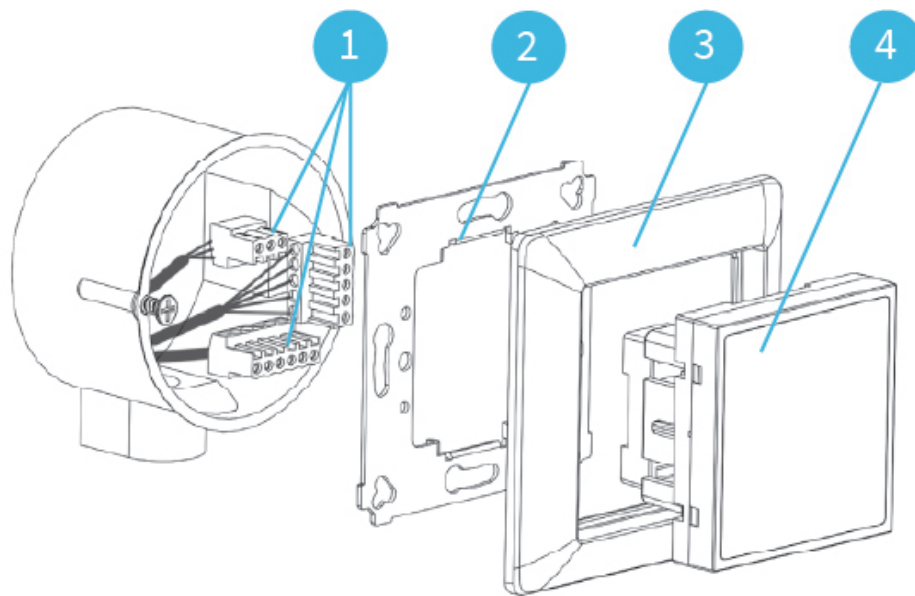
WARNUNG - Arbeiten an Rufanlagen

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in Rufanlagen bestimmt und darf nur durch eine geschulte Fachkraft für Rufanlagen gemäß DIN VDE 0834 montiert und installiert werden. Die Planung Installation, Konfiguration, Wartung und Instandhaltung erfordert ein umfangreiches Wissen. Fehler können zur Gefahr für Leib und Leben führen. Vor Beginn der Servicearbeiten sind das Pflegepersonal sowie die autorisierte Person des Anlagenbetreibers zu informieren.



Wichtige Information - Montagehöhe Versorgungseinheiten

Die empfohlene Montagehöhe für Medizinische Versorgungseinheiten (VE) liegt im Bereich von 1,6 bis 1,8 m über dem Fußboden.



- Kabel gemäß dem Verdrahtungsplan an Klemmen (1) anschließen.
- Tragrings (2) auf UP-Dose befestigen. Eine zu feste Verschraubung führt zur Verformung des Tragrings und kann die weitere Montage oder Funktion beeinträchtigen!
- Bedieneinheit (4) durch Rahmen (3) führen und Klemmen (1) in die Buchsen der UP-Einheit (4) stecken.
- UP-Einheit (4) mit Rahmen (3) auf Tragrings (2) einrasten.

Installation / Elektrischer Anschluss



ACHTUNG - ESD/EMV Schutzmaßnahmen

Vor Beginn der Arbeiten mit Elektronikbaugruppen sind immer geeignete Maßnahmen zur Ableitung von statischer Elektrizität zu treffen!



WARNUNG - Leitungsnetz und Spannungsversorgung

Rufanlagen sind eigenständige Anlagen. Sie besitzen bestimmungsgemäß ein von allen Fremdgewerken unabhängiges Leitungs- oder Übertragungsnetz, das von Geräten der Rufanlage selbst gesteuert und überwacht werden muss.

Die gesamte Rufanlage ist bezüglich der elektrischen Sicherheit entsprechend DIN EN 60601-1:2013-12 (2 x MOPP) aufzubauen. Dies betrifft sowohl die Spannungsversorgung als auch alle anderen Schnittstellen und Verbindungen zu externen Geräten und Anlagenteilen.



WARNUNG - Ruf-/Meldungsverlust

Eine Überschreitung der zulässigen Geräteanzahl kann zu einem Ausfall der Rufanlage und somit zum Rufverlust führen.

Es muss sichergestellt werden, dass

- die Grenzwerte der Stromaufnahme eingehalten werden.
- die Spannungsversorgung über den Systembus für die zusätzliche Last ausgelegt ist.
- die maximale Geräteanzahl je Zimmer-/Stationsbus vom Planer festgelegt und dokumentiert wird.
- die vom Planer festgelegte maximale Geräteanzahl dem Personal bekannt ist und im Betrieb nicht überschritten wird.

Der Anschluss systemfremder Geräte ist ausschließlich am Diagnostiksteckkontakt zugelassen.

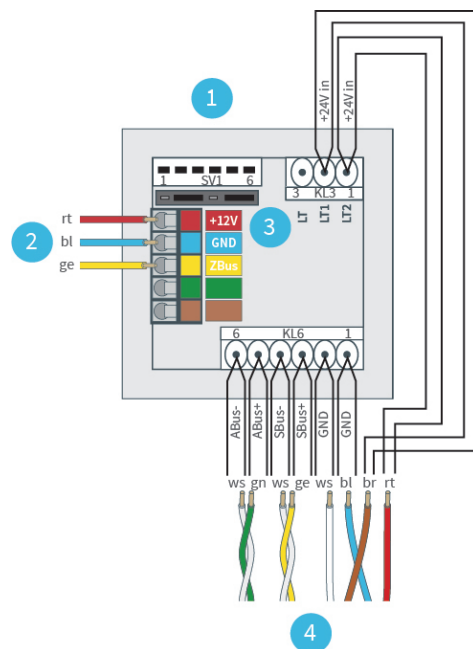
Es ist ein potentialfreier Kontakt mit sicherer elektrischer Trennung (2xMOPP nach EN 60601) zu verwenden.

Elektrische Schnittstellen:

Typ	Mechanik	Protokoll	Richtung	Anzahl
-	-	-	-	0

Bedienelement / Schnittstellen:

Typ	Art	Richtung	Farben	Funktionen	Anzahl
-	-	-	-	-	0



- (1) Bus-Abschluss
- (2) Zimmerbus
- (3) Anschlussstecker im letzten Stationsmodul aufstecken
- (4) Stations

Technische Daten

Mechanische Daten:

Maße (H × B × T):	71 x 71 x 45 mm
Einbaumaße (B × T):	- x 30 mm
Aufbauhöhe:	15 mm
Länge:	-
Durchmesser:	-
Schlüsselweite:	-
Montageort:	-
Montageart:	-
Montagehilfsmittel:	-
Befestigungsart:	-
Befestigungshilfsmittel:	-
Anschluss von:	-
Anschluss an:	-
Material:	-
Design:	Passend zu Designrahmen mit 55 mm Stichmaß
Farbe:	weiß, ähnlich RAL 9010
Gewicht Netto:	46 g
Gewicht Brutto:	-
Zertifizierung:	-

Umgebungsbedingungen:

Betriebstemperatur:	- bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	< 95 %, nicht kondensierend
Lagertemperatur:	-

Elektrische Daten:

Stromaufnahme (passiv/aktiv):	7.7 mA / 77 mA
Schutzart:	IPx4
Betriebsspannung:	24 V DC
Batterietyp:	-
Schutzbeschaltung:	-
Spannungsfestigkeit:	-

Dokumente

Reinigungshinweise:



Installationshandbuch
Rufsystem P7:



hospicall GmbH

Martin-Siebert-Straße 1
51647 Gummersbach

www.hospicall.com

